Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3

Impressum 3

Saisonbeginn der Ersten verlief etwas holperig (Peter Meyer) 5

Wanderung des Schachclub Oberwinden (Harry Schindler) 11

Zweite hat guten Einstand in der Bereichsliga (Walter Meyer) 15

Schacholympiade (Sebastian Völker) 17

Aufsteiger behauptet sich in der A-Klasse (Martin Wissler) 21

Chess Classics 2002 in Mainz (Friedhelm Trenkle / Andreas Wernet) 25

Oberwinden IV – Herbstmeister der B-Klasse (Oliver Burger) 29

Seniorenschach im Bezirk Freiburg (Heinz Schindler) 33

Bad Wiessee: größtes Schachopen Deutschlands (Sebastian Völker) 34

Zwischenbilanz der 5. Mannschaft (Michael Neuendorf) 37

Varianten des Schachs (Alexander Lang) 39

Terminplan SCO (Harry Schindler) 41

Zwischenergebnisse der Vereinsturniere (Harry Schindler) 42

Legende vom Weizenkorn (Alexander Lang) 45

Rückblick: Die geselligen Aktivitäten des Schachclubs (Harry Schindler) 46

Spielerstatistik (Peter Meyer) 49

Schachblättle Nr. 2/2002-2003
Auflage: 1.300 Stück
1. Vorsitzender: Alexander Lang
07683/1295
Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: schachclub.oberwinden@web.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden

Jugend: Freitags ab 17.00 Uhr
Halle Niederwinden, Foyer

KFZ-Handel • KFZ-Reparaturen

Albert Burger
KFZ-MEISTER

Dorf-Dobelstraße 3
79215 Biederbach
Telefon (0 76 82) 85 13

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

Gipsergeschäft

Josef Häringer

Innen- und Außenputz, Rigipswände, Rauhputz und Gerüstbau

79297 Winden, Oberdorfstraße 12
Tel. 0 76 85 / 12 69

Saisonbeginn der Ersten verlief etwas holperig

Gespannt und mit ehrgeizigen Erwartungen ist die neuformierte 1. Mannschaft in die laufende Saison gegangen. Trotz der starken Konkurrenz in der Landesliga hat man die Ziele zurecht sehr hoch angesetzt. Im Moment steht die Erste mit 4:4 Punkten im Mittelfeld der Liga. Doch diese etwas unter den Erwartungen liegende Zwischenbilanz, kann man bisher nicht als herbe Enttäuschung werten, sondern demonstriert die Stärke und die Ausgeglichenheit der Landesliga. Nach knapp der Hälfte der Saison haben wir noch genügend Möglichkeiten verlorenen Boden wettzumachen. Gleichwohl sind die Aussichten auf den erhofften Aufstieg momentan sehr gering.

Zunächst gab es ein dramatisches Spiel gegen den Mitfavoriten aus **Horben.** Damit unsere neue Formation zusammenfinden kann, wäre uns ein etwas schwächerer Gegner zum Auftakt wesentlich lieber gewesen. So entwickelte sich wie erwartet ein spannender und ausgeglichener Wettkampf. Nach der längstmöglichen Spielzeit von 6 Stunden hatte die Mischung der einheimischen Spieler aus Horben und den Spitzenspielern aus Basel einen zum Schluss recht glücklichen 5:3 Sieg ergattert. Quasi bis zum letzten Zug hatten wir die Chance ein leistungsgerechtes 4:4 zu erreichen. Henryk Dobosz und Markus Hilzinger konnten in diesem Spiel gewinnen. Sebastian Völker und Alexander Lang spielten Remis. Peter Meyer, Joachim Diehl Friedhelm Trenkle und Peter Pauk - der Kämpfer, der bis zum Schluss alles probierte - mussten sich nach zum Teil erfolgversprechenden Stellungen letztlich geschlagen geben. Ein denkbar schlechter Auftakt für uns, denn nun standen wir für das 2. Spiel erheblich unter Erfolgsdruck.

Mit dem Nachbarn aus **Denzlingen** erwarteten wir eine Mannschaft, die keinesfalls unterschätzt werden durfte. Dank einer konzentrierten Leistung konnten wir dieses Spiel verdient mit 5:3 für uns entscheiden. Henryk Dobosz, Joachim Diehl und Friedhelm Trenkle konnten ihre Partien sicher gewinnen. Markus Hilzinger, Mannschaftsführer Peter Meyer, Alexander Lang und Peter Pauk einigten sich mit ihren Gegnern auf Remis, wobei im Verlauf der einzelnen Partien zum Teil auch mehr drin gewesen wäre. Mathias Meusel hatte leider einen rabenschwarzen Tag und musste die einzige Niederlage an diesem Tag einstecken.

Gleich am 3. Spieltag wartete der Tabellenführer und Aufstiegsmitfavorit **Freiburg 1887 II** auf uns. Die Oberligareserve möchte in diesem Jahr den Sprung in die Verbandsliga schaffen. Dementsprechend waren wir vorge-

STEIN ART

Bildhauerei

Steinmetzarbeiten

Grabmale

Denkmalpflege

Sanierung

Treppenbau

Meisterbetrieb

Gestaltung mit Naturstein
im Außen- und Innenbereich

Stefan Weis

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
staatl. gepr. Gestalter

Hauptstr. 17
79297 Winden
Tel. 07682 909217 Fax 921270
mobil 0172 6218994
email stein.art@t-online.de

Alles aus einer
Hand für Ihr
Bauvorhaben

PONTIGGIA

Gebr. Pontiggia GmbH & Co. KG
79215 Elzach · Telefon: 0 76 82/80 08-0

Niederlassung Gewerbepark Breisgau
79427 Eschbach · Telefon: 0 76 34/51 24-0

Hochbau
Tiefbau
Straßenbau
Bausanierung
Rückbau/Abbruch
Landschaftsbau
Schlüsselfertigbau
Asphalt-/Kies-/
Betonwerke
Recycling
Projektentwicklung
Immobilienkonzepte

www.pontiggia.de

warnt. Diese Begegnung entwickelte sich von Anfang an sehr positiv für uns. Einige Partien waren vorteilhaft und ließen uns zuversichtlich sein. Doch nach etwa 3 Stunden Spielzeit kippten plötzlich manche Stellungen, die Freiburger bekamen unerwartet Oberwasser. Die letztliche 3,5:4,5 Niederlage schmerzte sehr. Drei zum Teil sehr günstige Partien wurden sogar noch verloren, was in dieser Spielstärkeklasse eigentlich eher ungewöhnlich ist. Henryk Dobosz Markus Hilzinger und Alexander Lang konnten siegen, Joachim Diehl spielte remis. Nichts Zählbares konnte an diesem Tag von Sebastian Völker, Peter Meyer, Friedhelm Trenkle und Mathias Meusel beigesteuert werden.

Diese Niederlage war natürlich sehr enttäuschend, aber gegen den starken Aufsteiger aus Brombach (bei Lörrach) ergab sich für uns die Möglichkeit sich zu rehabilitieren. Die Brombacher zählen schon in diesem Jahr zu den Mannschaften, die in der vorderen Tabellenhälfte erwartet werden, für das nächste Jahr haben sie sich sogar den Aufstieg für die Verbandsliga vorgenommen. Mit einem klugen Schachzug schon bei der Aufstellung konnten wir erreichen, dass unser Spielertrainer Henryk Dobosz am 2. Brett gegen den nominell stärksten Brombacher mit Schweizer Nationalität antreten durfte. Aber auch seinen bisher stärksten Gegner konnte Henryk besiegen. Hinzu kamen die schnellen und sicheren Siege von Bern-

Ein gelegentlicher „Joke“ darf auch beim ansonsten konzentrierten Schachtraining der Ersten natürlich nicht fehlen.
v.l.n.r. Trainer Henryk Dobosz, Alexander Lang, Mannschaftsführer Peter Meyer, Joachim Diehl, Sebastian Völker

Ulrich Herr Bauelemente

Beratung - Verkauf - Montage

- Holztreppen
- Parkettböden
- Fenster (Holz/Kunststoff)
- Dachfenster
- Innentüren
- Haustüren
- Holzdecken
- Reparaturen

Dorfstraße 29b • 79215 Elzach-Yach
Telefon (0 76 82) 90 90 50 • Telefax (0 76 82) 90 90 52

KORNELIA PAUK

Badische Spitzen-Weine

TOTO LOTTO

EDUSCHO

Dorfstraße 23 • 79261 Gutach-Bleibach
Tel./Fax 07685/517

ZUR SONNE

Gasthof - Pension

Rustikale Zimmer mit DU/WC, TV, Whirlpool

- Räume für Festlichkeiten jeder Art
- Sauna, Solarium, Balkon, Fitneßraum
- Frühstücksbuffet
- Gutbürgerliche Küche, Spezialität: Wildgericht
- Vegetarische Gerichte
- großer Biergarten unter alten Kastanien
- am Elztal – Radwanderweg

Dorfstraße • 79261 Gutach-Bleibach • Tel. 07685/202 • Fax 07685/1839

hard Schmitt und Alexander Lang, sowie Remisen von Sebastian Völker, Joachim Diehl und Peter Pauk. Friedhelm Trenkle und Markus Hilzinger, der in Zeitnot seine vorteilhafte Stellung verdarb, mussten die Punkte den Brombachern überlassen. Trotzdem war mit dem 4,5:3,5 der dringend benötigte Sieg herausgesprungen.

Nach 4 von 9 Spieltagen steht einzig der Internationale Meister Henryk Dobosz mit weißer Weste da. 4 Spiele – 4 Siege eine makellose Bilanz. Wie schon erwartet hat Alexander Lang nach unglücklicher Saison im Vorjahr zur alten Stärke zurückgefunden und hat 3 Punkte aus 4 Partien. Markus Hilzinger spielt sehr stark und überzeugend. Einzig seine Zeitnotprobleme bringen ihn manchmal in Schwierigkeiten. 2,5 Punkte aus 4 Partien ist ein sehr guter Saisonbeginn. Einen fulminanten Einstand mit einem bombensicheren Sieg feierte Bernhard Schmitt in seinem ersten Einsatz in der Ersten. Die weiteren Ergebnisse der insgesamt 10 eingesetzten Spieler können der Spielerstatistik entnommen werden.

Wie geht's weiter im Neuen Jahr? Zunächst soll die zuletzt gezeigte Leistung gegen Brombach stabilisiert und möglichst noch verbessert werden. Wenn dies gelingt, können wir sehr zuversichtlich in die nächsten Wettkämpfe gehen, um am Saisonende ein gutes Ergebnis vorweisen zu können. Welche Platzierung letztlich dabei herausspringen wird, können wir erst gegen Ende der Saison abschätzen. Wir hoffen natürlich weiterhin auf einen Platz im vorderen Tabellendrittel und strengen uns an, die ausstehenden Spiele erfolgreich zu absolvieren.

Schon am kommenden Sonntag, 19.01.2003 sind wir zu Gast bei der Schwarzen Pumpe Freiburg. Als Tabellendritter stehen die Freiburger in Lauerstellung und möchten zu gern nach dem knapp verpassten Aufstieg im Vorjahr diese Saison den Sprung nach oben schaffen. Die weiteren Begegnungen sind dann in Waldshut-Tiengen, zu Hause gegen Müllheim, in Ebringen und zum Abschluss im Mai noch ein Heimspiel gegen Münstertal.

Peter Meyer

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

Emil Häringer

Obst und Gemüse Handel

Inh. Karl Brüggen

79215 Elzach Industriestraße 3

Telefon 07682 - 526 / Fax 07682 - 6174 / mobil 0172 - 7606932

- Wohnraumgestaltung in Stuck
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Altbaurenovierung
- Trockenausbau
- Fließestrich

Gipser- und Stukkateurgeschäft

Christian Gehring

Häberlinstraße 4 • 79215 Elzach
Tel. (07682) 921560 • Fax 921562

Wanderung des Schachclub Oberwinden

im September 2002 zum Schluchsee

Dieses Jahr wollten wir wieder etwas für den geselligen Aspekt des Vereinslebens unternehmen. Gedacht wurde dabei insbesondere an die Partnerinnen der aktiven Spieler, um ihnen einen kleines Dankeschön für die oft Sonntags beim Schachspielen verweilenden Partnern, auszudrücken, sowie an die passiven Vereinsmitglieder, die auch zu der Wanderung eingeladen wurden.

Ziel der diesjährigen Wanderung war der Schluchsee als Ziel auserkoren. Mit der Elztalbahn fuhren wir schon früh um 7 Uhr los, um in Freiburg nach kurzem Aufenthalt mit der Höllentalbahn die sehr schöne Strecke bis zur Endstation Seebrugg zu fahren.

Nachdem sich der Nebel auf der Hinfahrt vollständig aufgelöst hatte, konnten wir in Seebrugg bei strahlendem Sonnenschein aussteigen.

Nach einem kurzen Weg, der über die Staumauer führte, war auch schon die erste Verpflegungsstelle erreicht. Dort erwartete uns schon der Verpflegungsbus, der uns von Peter Pauk zur Verfügung gestellt wurde. Bernd Nopper hat sich bereit erklärt, an diesem Tag für uns zu fahren. An dieser Stelle herzlichen Dank an Beide.

Die obigen Bilder zeigen uns bei der ersten Rast an der Staumauer.

Nach der ersten Stärkung wanderten wir auf der sehr schönen Südwestseite gegen Norden, Richtung Aha, dem Ziel der Wanderung.

Nie steil ansteigende Wege ermöglichte es auch älteren Mitgliedern und den zahlreichen mitwandernden Kindern ohne Probleme daran teilzunehmen. Der Weg führt bis auf wenige Stellen immer direkt am See entlang.

25 % müssen ihren Job aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aufgeben.

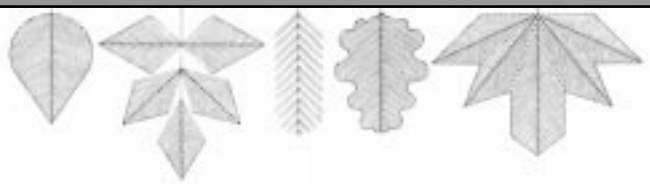
Gut, wenn Sie dann „Sehr gut“ versichert sind.

Gegen Invalidität sehr gut versichert. Die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung Top-BUZ.

ServiceCenter Elztal
Hubert Allgaier und Team
Kreuzstraße 2
79215 Elzach
Tel. 07682/7615

RISKIEREN SIE WAS. SIE HABEN JA UNS.

SV Versicherungen – die Versicherungsgruppe der Sparkassen



Becherer

Möbel und Einrichtungen in handwerklicher Perfektion

Telfer Straße 6
D-79215 Elzach
Tel.: 0 76 82 / 9100 - 0
Fax: 0 76 82 / 9100 - 91

Folgendes Bild zeigt uns auf dem Weg am See.

Bei wirklich sehr schönem Wetter und nicht zu hohen Temperaturen im ausklingenden Sommer 2002 erreichten wir nach ca. 2,5 Stunden den auf ca. der Hälfte des Weges liegenden Unterkrummenhof.

Hier wurde dann erst mal wieder eine Rast gemacht, um die trockenen Kehlen zu benetzen und etwaigen Hunger zu stillen.

Obiges Bild zeigt den Blick vom Unterkrummmenhof auf den See.

Für die Kinder war natürlich der Spielplatz erste Anlaufstelle.

Bei bester Laune gingen wir nach der ausführlichen Rast weiter Richtung Aha. Der Weg führte uns über die Nordspitze des Sees zum Bahnhof Aha. Dort erwartete uns auch schon der Verpflegungsbus, der uns die Zeit bis zum Eintreffen des Zuges zur Rückfahrt verkürzte.

Pünktlich verließen wir Aha und erreichten um 17:00 Uhr wieder Oberwinden. Die Wanderung wollten wir noch bei geselligem Beisammensein am alten Fischweiher ausklingen lassen. An dieser Stelle vielen Dank an Bernhard Volk für die zur Verfügungstellung der Einrichtung am Fischweiher.

Mit diesen Bildern möchte ich den Reisebericht über die Wanderung zum Schluchsee beenden.

Harry Schindler

A-Z Vermittlung GmbH & Co. KG

- PERSONALBERATUNG NACH MASS
- SUCHE NACH GEEIGNETEN BEWERBERN
- VERMITTLUNG FÜR BEWERBER

- VERMITTLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN
- VERMITTLUNG VON AUFTRÄGEN

Testen Sie uns!

Waldkirch-Buchholz, Schwarzwaldstraße 54
0800-9 37 86 34 37

METZGEREI
Walter Fakler
... Qualität mit Biss!

dreh-, fräs- und schleifteile

buro b
präzisionsdrehteile gmbH

frohnacker 13 • 79297 winden i.e.
tel. 0 76 82 / 90 81 - 0 • fax 0 76 82 / 90 81 - 20
buro-winden@web.de

Zweite hat guten Einstand in der Bereichsliga

Auf Tabellenplatz zwei rutschen wir ins Neue Jahr. Wir sind zufrieden. Als Aufsteiger in der neuen Klasse, mit drei Siegen in vier Spielen kann man dies auch sein. Deshalb: der Dank des Mannschaftsführers an das Team der Zweiten.

Bei aller Freude über das bisherige Abschneiden gilt es natürlich objektiv zu bleiben. Wir hatten bisher die leichteren Gegner und im neuen Jahr wird's etwas schwieriger. Aber der Klassenerhalt müsste schon in trockenen Tüchern sein. Dies war sicherlich unser Hauptziel. Und dann schauen wir mal wie es weiter läuft.

Das erste Spiel am 13. Oktober gegen Freiburg Zähringen II. Gleich ein richtiger Beginn für uns. 7 zu 1 gewonnen. Dann am 03. 11. gegen Ettenheim. Ausnahmsweise ohne den MF, aber trotzdem mit 5 zu 3 gewonnen. In Endingen, nochmals im November, am 24.11. ein Ausrutscher, und mit 3,5 zu 4,5 verloren. Das letzte Spiel in diesem Jahr zu Hause. Am 15. Dezember gegen Umkirch 5,5 zu 2,5.

Und so summieren sich 21 Brettpunkte aus 32 möglichen (4 Spiele mit jeweils acht Spielern, ein Sieg zählt 1 Punkt und ein Remis 0,5 Punkte). Dies sind ca. 66 % der möglichen Punkte, was einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung entspricht. Zum Vergleich: der Tabellenführer hat 22,5 Brettpunkte.

Und zu diesem Ergebnis haben folgende Spieler beigetragen:
Vorne, in der vorderen Hälfte, an Brett 1 bis 4, beginnend mit Matthias Meusel, Holger Blattmann, Bernhard Schmitt, Peter Pauk, Michael Weber, und Werner Volk. In der Summe waren dies dann in der ersten Mannschaftshälfte 10 Brettpunkte von 16 möglichen.

In der zweiten Mannschaftshälfte, also von Brett 5 bis 8 erarbeiteten Volker Radt, Torsten Becherer, Andreas Wernet, Walter Meyer, Thomas Ruf, Klaus Burger und Heinz Schindler 11 Brettpunkte aus 16 möglichen.

Einen Superlauf hat Jürgen Burger. Dreimal spielte er, dreimal gewann er. Ebenfalls gut drauf ist Torsten Becherer. Drei Punkte in vier Spielen und keins verloren. Eine Bank ist Andreas Wernet und Klaus Burger die mit 2,5 Punkten am bisherigen Resultat beteiligt sind. Mit zwei aus drei gilt das gleiche für Michael Weber und Mannschaftsführer Walter Meyer.

Und mit diesem Team können wir zuversichtlich den kommenden Spielen entgegen sehen.

Badisch-kulinarisch im Elztal!

Landhotel
Bären
Winden im Elztal

Sehen und Erleben!
Stube · Stammtisch · Nichtraucher-Bereich · Jagdstube ·Hörnlebergsaal ·
Biergarten · Sonnenbalkon · Kinderspielzimmer · Gästezimmer · Parkplatz

Montag bis Freitag 07:00 - 21:00 Uhr (Wintermonate) und 15:00 - 24:00 Uhr •
Dienstag Ruhetag • Sonntag 09:00 - 24:00 Uhr • Sommer durchgehend geöffnet
Landhotel Bären • Hauptstrasse 69, 79297 Niederwinden • Fon: 07685/388 Fax: 07685/913 630 • baeren-elztal@gmx.de

SCHUH + SPORT
VOLK
Rechenbergstraße 3 • 79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 4 90 • Fax 10 58

ATW
Auto-Technik-Walter
Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto

Auto-Technik-Walter
Blumenstr. 5
79297 Winden

Tel.: 07685 - 10 82
Fax: 07682 - 10 84
www.at-walter.de

Nachdem Jestetten-Lottstetten seine Mannschaft zurückgezogen hat, sind wir im Januar spielfrei. Am 9. Februar haben wir dann gegen Merzhausen II anzutreten (z. Zt. Tabellenplatz 5). Dann am 16. März zu Hause gegen Emmendingen die z. Zt. den 3. Tabellenplatz belegen.

Gegen den derzeitigen Tabellenführer und Aufstiegsfavorit, bei Merzhausen I, spielen wir am 6. April. Der letzte Spieltag ist dann am 4. Mai zu Hause gegen Todtnau-Schönau. Dann ist wieder eine Spielzeit zu Ende die, so hoffe ich, für uns zufriedenstellend verlaufen ist.

Walter Meyer

Schacholympiade

Schach ist ja bekanntlich keine olympische Sportart. Noch nicht! Aus diesem Grund treffen sich Schachspieler und Spielerinnen aus aller Welt im zweijährigen Rhythmus, um ihre eigene Schacholympiade auszutragen. Im Oktober/November 2002 fand die 35. Schacholympiade als zweiwöchige Großveranstaltung im slowenischen Kurort Bled statt. Etwa 140 Herren- und ca. 80 Damenteams aus aller Herren Länder nahmen teil. Als Favoriten gingen die russischen Herren sowie die chinesischen Damen an den Start - und um es vorweg zu nehmen: sie wurden ihrer Rolle gerecht.

Hier traf sich alles, was im Schach derzeit Rang und Namen hat. Aus der Weltspitze waren lediglich Kramnik und Anand nicht dabei. Und mitten drin: ein Oberwindener. Leider war Sebastian Völker nur als Zuschauer anwesend. Zum Mitspielen in der deutschen Nationalmannschaft fehlt halt noch ein wenig Spielstärke! Hier sein Bericht:
Bei anderen teilnehmenden Nationen hätte es durchaus mit einem Platz im Team für mich reichen können. Hätte ich zum Beispiel die Staatsbürgerschaft von Liechtenstein.....

Drei Tage nahm ich mir im Anschluß an das Turnier in Bad Wiessee (das Schachblättle hat an anderer Stelle über dieses Turnier berichtet) Zeit, um einmal die Helden unseres Sports auf einem Haufen zu sehen. Und ich hatte mir die richtigen Tage ausgesucht. Rußland gegen Ungarn (1,5:2,5) hieß es zunächst. Svidler, Khalifman, Grischuk und Kasparow gegen Ruck, Almasi, Polgar und Leko. Der Schachfreund kann angesichts dieser Prominenz nur noch mit der Zunge schnalzen. Und am dritten Tag erlebte ich das 0,5:3,5 unserer deutschen Nationalmannschaft gegen die übermächtigen Russen. Nur Dautov gelang ein Remis gegen Morozevich.

Zuschauer mussten schon sehr gute Augen oder einen Feldstecher haben, um die laufenden Partien verfolgen zu können. Es war ihnen nämlich nicht erlaubt, direkt an den Brettern zu "kiebitzen". Bei allein schon ca. 800 Spielerinnen und

GETRÄNKE
Schwendemann
Frohngrabenstr. 4 • 79297 Winden i.E.
Tel. 0 76 82 / 77 48 • Fax 0 76 82 / 92 11 40 • Mobil 01 71 / 3 88 17 27

Spielern in der Halle wäre die Unruhe zu groß gewesen. Sie mußten auf den Tribünen Platz nehmen. Dort waren jedoch große Videoleinwände aufgestellt, auf denen die Spitzenbegegnungen live übertragen wurden. Ausnahmen wurden nur vor dem Rundenbeginn und während der ersten 15 Minuten der Partie gemacht und zwar für Pressevertreter. Gut, dass ich mir einen Ausweis leihen konnte, so sprang wenigstens ein Photo heraus.

Neben den "Chefs" galt mein Interesse aber auch einem ganz anderen Team. Bei den sogenannten "Kleinen" regiert er nämlich noch, der originäre und oft gepriesene "Olympische Gedanke". Dabei sein ist alles. Und so dachten auch die Jungs aus Mauritius, die den weiten Weg aus dem indischen Ozean an den südöstlichen Alpenrand angetreten hatten.

Nun, das würde einen Oberwindener zunächst nicht weiter kümmern, wenn nicht der Spitzenspieler der Maurizier schon mal in unserem Spiellokal, dem "Adler", sein Können unter Beweis gestellt hätte. Roy Phillips heißt der Mann und ich kenne ihn seit Jahren aus England. Da seine Mutter von der Trauminsel östlich von Madagaskar stammt und er selber seit Juni dort wohnt, hat er den Weg ins Nationalteam gefunden. ELO 2200 genügt dort, um Brett eins zu besetzen. Ich hatte ihn im Sommer besucht und dabei auch die anderen Jungs aus dem Team kennen gelernt. So gab es ein großes und stürmisch gefeiertes Wiedersehen.

Und während z.B. Deutschland gegen Polen, Tschechien und eben Russland kämpfte, lieferte sich Mauritius ebenso erbitterte Zweikämpfe mit Honduras, Zambia und dem Sultanat Brunei. Platz 111 unter 140 Nationen war letztlich ein zufriedenstellendes Ergebnis und Roy war mit 7 aus 13 und einem Sieg gegen einen IM auch ganz zufrieden. Das schönste Erlebnis für einige der Insulaner war jedoch, dass sie in den slowenischen Bergen erstmals in ihrem Leben Schnee gesehen hatten! Bei der 36. Schacholympiade 2004 in Menorca wird ihnen dieses Erlebnis wohl wieder vorenthalten werden. Ich für meinen Teil werde mich jetzt aber auf die Suche nach exotischen Vorfahren machen. Vielleicht finde ich ja doch einen Lichtensteiner...

Sebastian Völker

Bäckerei

Eble

Willi Eble - Hauptstr. 102 - 79297 Winden - Tel.: 07685 / 285 Fax 07685 - 17 16

Bio Elzkorn Marktgemeinschaft

MARKANT nah & frisch

Postbank

PR ZISIONSTECHNIK

GEWERBESTRASSE 5

79297 WINDEN / ELZTAL

TELEFON 07685 / 528

TELEFAX 07685 / 428

WF

WILHELM FLACH OHG

Freude am Sparen!

Autofahren war selten so günstig. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst! Zum Beispiel vom kleinen Matiz S: schon ab 8.100 € oder vom Kompaktvan Rezzo CDX: schon ab 17.353 €

Abb.: Matiz SE, 0,8l, 38 KW (51PS)
Ab 9.070 €

Rezzo 2.0 CDX, 89 KW (121 PS) inklusive Fahrer- und Beifahrerairbag, ABS, Servolenkung, Klimaanlage, Alufelgen, drehbarem Beifahrersitz und vielem mehr

DAEWOO

Autohaus Ganter

Haslacher Str. 21 79115 Freiburg Tel: 0761 - 49 39 12 Fax: 0761 - 49 29 22

Aufsteiger behauptet sich in der A-Klasse

Nach der durchaus erfolgreichen Saison 2001/2002 - mit dem Aufstieg in die A-Klasse als Lohn der Anstrengungen nach mehreren Anläufen - mußte die Dritte Mannschaft des Schachclub Oberwinden am 1. Spieltag in Bad Krozingen zum wiederholten Male mit einer Schlappe die Heimreise antreten. Denn bei den bisherigen beiden Vergleichen auswärts, damals noch in der B-Klasse, verlor man bereits zweimal mit 7:1. Dieses Mal war immerhin eine kleine Steigerung in Sicht, wir verloren „nur“ 6:2. Es waren alle Mann an Bord, wir traten mit der auswärts besten Aufstellung an und dennoch gab es an diesem Tag überhaupt nichts zu holen gegen eine ebenfalls bärenstarke Heimmannschaft. Vor allem Andreas Wernet und Thomas Ruf an den vorderen Brettern gebührt ein Lob, da sie beim Stand von 1:5 bis zuletzt aufopferungsvoll kämpften, und gegen sehr starke Gegner jeweils noch ein Remis ergattern konnten.

So ist man also bereits am ersten Spieltag da angekommen, wo man eigentlich so lange fernbleiben wollte wie es nur geht, nämlich auf einem Abstiegsplatz

Mit Sölden 2 war dann am 2. Spieltag ein Gegner zu Gast gegen den man alles wieder gutmachen wollte, sicherlich war dieses Spiel sehr richtungsweisend, denn man spielte gegen einen Mitkonkurrenten gegen den Abstieg. Und die Vorzeichen standen äußerst ungünstig, denn bei den Aufstellungen unserer zweiten, dritten und vierten Mannschaft herrschte zeitweise chaotische Zustände, denn keiner wußte so genau wer wo spielt. Der Mannschaftsführer der dritten Mannschaft als einer der Hauptschuldigen bei dieser ganzen Aktion war nach dem Kampf sichtlich erleichtert, das es dennoch zu einem klaren und überraschenden 5,5:2,5 Sieg gereicht hatte.

Allerdings wusste man auch, das nun ein ebenfalls schlagbarer Gegner, Endingen 2, am 3. Spieltag auf uns wartet. Die Endinger werden am Ende der Saison wohl auch im unteren Tabellenbereich zu finden sein und so käme ein Sieg natürlich gerade recht um sich erstmal ins Mittelfeld der Tabelle zu verabschieden. Mit einem Kombi und acht Spieler an Bord machte man sich auf den Weg Richtung Kaiserstuhl ohne seinen etatmäßigen Mannschaftsführer, der seine Mannen auf diesem schweren Gang nicht begleiten wollte. Ein großes Kompliment im nachhinein an die ganze Mannschaft, denn sie kehrte mit einem sensationellen 6:2 Sieg heim.

Nun fühlten sich die meisten ziemlich sicher und dachten nun sei man auf dem Weg nach oben und als nächstes kommt der verlustpunktfreie Kontrahent und Tabellenführer Merzhausen 3 nach Oberwinden und wird auch weggeputzt. Wahrscheinlich dachte der eine vom anderen er wird´s schon richten

und ging einer anderen Verpflichtung als dem Schach spielen nach. Und so kam es wie es kommen mußte, mit einer absoluten Notmannschaft angetreten, gerade einmal 3 Spieler aus dem 10-Mann-Kader der 3.Mannschaft, gab es ein Debakel sondergleichen.

Lediglich Ulrich Volk an Brett 1 konnte ein Remis erreichen, die restlichen verloren einer nach dem anderen ihre Partien und so mußte man sich mit 7,5:0,5 geschlagen geben.

Sicherlich war der Gegner in seiner absoluten Topbesetzung angetreten, aber dennoch sollte sich jeder mal Gedanken machen damit sich so etwas auf keinen Fall wiederholt.

Mit 4:4 Punkten steht man sicherlich immer noch gut da, wahrscheinlich besser als viele es erwartet hätten, aber ausruhen und zurücklehnen dürfen wir uns trotzdem noch nicht. Der nächste Gegner Schwarze Pumpe Freiburg 3 wird uns im neuen Jahr 2003 sicherlich auch wieder einiges abverlangen und mit 6:2 Punkten wollen sie den Abstand zum Tabellenführer natürlich auch nicht unbedingt noch größer werden lassen. Bei diesem Auswärtsspiel werden ebenfalls wieder einige aus dem Stamm der Dritten fehlen, aber es wird eine Mannschaft antreten die vielleicht dennoch was überraschendes mit nach Hause bringt.

Martin Wißler

BURGER

Service rund um`s Auto
AUTO DUFNER
Elektronik • Karosserie • Technik
Winden • Tel. 07685/1259 + 0170/8011955

Wohnkultur nach Maß

Wohnen mit Perspektive

Das LIGNOTREND Klimaholzhaus

Ihr persönlicher Platz an der Sonne

Leeb Balkone

Wohnen mit Holz!

DUFNER

Treppenbau Holzbau Balkone

Holz- und Treppenbau Dufner GmbH · 79297 Winden i. Elztal · Gewerbestr. 8 · Tel. 07685 / 204 + 247 · Fax 1025

www.holzbau-dufner.de

W. TSCHERNICH KAROSSERIEBAU

Karosserie- und Colordesign

Karosserie Fachbetrieb

Simonswälder Straße 75/1
79261 Gutach-Bleibach
Telefon: 0 76 85 / 15 66
Fax: 0 76 85 / 18 34

Mobil: 0172/7712338
www.KarosseriebauTschernich.de • E-Mail: W.Tschernich@t-online.de

allgeier

Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85 / 12 72 • Fax 0 76 85 / 17 30

Samstag
alle offene Getränke
20.00 – 21.00 Uhr
1,00 €

Freitag
Wochenendbier
17.00 – 18.00 Uhr
Pils 0,2 l = 0,80 €

Verbringen Sie den Abend in gemütlicher Atmosphäre!
Genießen Sie die Frühschoppen am Sonntag oder werden Sie Mitglied des Stammtisches!
Oder haben Sie Lust auf einige kleine Gerichte aus unserer gutbürgerlichen Küche?
Von guter Stimmung und netten Leuten über frisch Gezapftes und Eisgekühltes bis hin zu Spiel, Spaß, Stimmung und Musik finden Sie alles im

Gasthaus und Pension Zum Adler

in Oberwinden, Hauptstraße 30

Durchgehend

warme Küche

Donnerstag
Weizen-Time von
20.00 – 21.00 Uhr
0,3 l = 1,00 €

Chess Classics 2002 in Mainz

Das größte deutsche Schach-Event, die Chess Classics der Frankfurter Chess Tigers, fand dieses Jahr in Mainz statt. Topacts waren das Duell (Ergebnis 3,5:4,5) des amtierenden Weltmeisters Ruslan Ponomarjow (Nr. 7 der Welt) gegen seinen Vorgänger Vishy. Anand (Nr. 4) und das Duell (Ergebnis 4:4, Blitz 2:1) der "Grazien“ Alexandra Kosteniuk (Vizeweltmeisterin, Nr. 22 bei den Damen) gegen Elisabeth Pähtz (jüngste deutsche Großmeisterin und Nr. 54 bei den Damen).

Außerdem gab es Schaukämpfe von Peter Svidler (Nr. 18) gegen Eckhardt Freise (erster Fernsehmillionär) und von Vishy Anand gegen Jens Beutel (OB von Mainz) jeweils unterstützt durch das Schachprogramm Fritz 7, Simultanveranstaltungen von Ruslan Ponomarjow und Alexandra Kosteniuk, ein 11 rundiges Open in Fischer Random Chess (die Figurenaufstellung der Grundreihe wird ausgelost) und ein 11 rundiges Schnellschach-Open, an dem wir teilnahmen.

Das ganze fand in tollem Ambiente im Hilton in Mainz statt (man gönnt sich ja sonst nichts) und bedeutete Schach pur. Tagsüber im Open gegen teilweise übermächtige Gegner spielen (496 Teilnehmer, davon 47 GM, 31 IM, 36 FM, 3 WGM, 2 WIM) und abends dem Duell der Weltmeister und der „Grazien“ zusehen.

Wahlweise live im Saal und über Großbildleinwände mit Kommentaren der GMs Yussupow, Wahls und Lobron oder draußen über die aufgestellten Fernseher mit den fachkundigen Kommentaren von umherstehenden Großmeistern und Patzern.

Der Turnierverlauf der beiden Oberwindener Teilnehmer war an beiden Tagen durch harten Kampf geprägt. Während es Friedhelm ver-

TRITSCHLER

Fliesenfachgeschäft

Schulstraße 22
79297 Winden i. Elz
Tel.0 76 85 - 14
Fax 0 76 85 - 10

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

Café • Bistro
Gasthof Ochsen

Gasthof Ochsen
Café • Bistro

Elzach · Hauptstraße 35
0 76 82 / 61 90

stand schon am ersten Tuniertag mit einem guten 3:2 Punkteverhältnis abzuschließen, konnte Andi seinen eigenen Ansprüchen noch nicht gerecht werden. Am zweiten Tag konnten dann beide mit einem ausgeglichenen 3:3 glänzen, was bedeutete, daß Friedhelm mit hervorragenden 54,5 % und dem geteilten 149. Platz und Andreas mit immerhin 36,4 % auf dem geteilten 389. Platz unter 496 Teilnehmern abschlossen.

Das Open war ein rundum tolles Erlebnis wie ein ganz normaler Tagesablauf zeigt. Morgens Frühstück und am Nebentisch Artur Jussupow (Nr. 72 der Welt und Nr. 2 in Deutschland), während Peter Svidler zu seinem Tisch schlendert. Am Buffet der spätere Open-Sieger (mit 9,5 Punkten aus 11 Partien) Victor Bologan (Nr. 39), dahinter die Berater von Ruslan Ponomarjow. Kampfschach im Open, zwischendurch den Stars wie L. Portisch, R. Dautow oder V. Epischin über die Schulter schauen. Schnell noch ein Autogramm von V. Anand und dann aber ab aufs Zimmer und auf den Abend mit den Duellen vorbereiten. Mit etwas Zufall noch ein kurzes Aufzugfahren mit Alexandra Kosteniuk (der Kurnikowa des Schachs). Auf dem Gang noch ein kurzes Hallo zu R. Vaganjan (Nr. 28) dem „Erfinder“ von 5. ... La5 in der Winawer-Variante der französischen Verteidigung. Kurz einen Happen Essen und ab zum Duell der Weltmeister und der Grazien. Im Saal neben J. Hickl und K. Bischoff (zwei der stärksten deutschen Schachspieler) deren Kommentaren lauschend. Nach der zweiten Partie erste Ermüdungserscheinungen und raus an die Bar, die Beine vertreten und mit einem Bierchen in der Hand am Bildschirm die Partien verfolgen. Anwesende Großmeister wie V. Bologan und andere Topspieler lassen ihre Kommentare ab. Man staunt, schmunzelt, genießt und schweigt. Zu später Stunde noch ein Getränk an der Hotelbar und wie könnte es anders sein: E. Pähtz und andere Stars sind auch schon/noch da.

Friedhelm Trenkle und Andreas Wernet

MALIBU
CAFE - RESTAURANT - IMBISS
Willi Eble - Hauptstr. 104 - 79297 Winden - Tel.: 07685 / 573
Montag Ruhetag

WERKGRUPPE 1
BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND STADTPLANUNG

DORFSTRASSE 12
79261 GUTACH-BLEIBACH

KLAUS WEHRLE
FREIER ARCHITEKT (VDA)
UND STADTPLANER

TELEFON: 07685/9104-0
TELEFAX: 07685/9104-40
zentrale@werkgruppe1.de
www.werkgruppe1.de

elektrozähringer
Ziegelhütte 4 • 79297 Winden
Telefon 0 76 82 / 92 19 20
Telefax 0 76 82 / 92 19 21
Funktelefon 0171 / 5 33 75 07
Inhaber: Klaus Zähringer

Oberwinden IV – „Herbstmeister“ der B-Klasse

Nach vier von insgesamt neun Spielen ist es an der Zeit zu berichten und eine Zwischenbilanz zu ziehen. Diese Bilanz muss positiv ausfallen, denn Oberwinden IV ist Tabellenführer in der Kreisklasse B.

Als Saisonziel hatte man einen Platz im Mittelfeld ausgegeben. Doch mit den starken Leistungen sind auch die Ziele gewachsen. Der Aufstieg (Platz eins oder zwei) ist das Ziel dass es zu erreichen gilt, denn Oberwinden IV ist nicht nur Tabellenführer sondern auch in dieser Saison noch ungeschlagen. 8:0 Mannschaftspunkte und beachtliche 22 Brettpunkte stehen zu Buche. Allerdings muss man hinzufügen das es noch eine zweite Mannschaft gibt die ebenfalls ungeschlagen ist. Der Schachclub Freiburg – Wiehre liegt mit dem Hauchdünnen Abstand von 1,5 Brettpunkten auf Rang zwei. An den ersten drei Brettern sind sie noch ungeschlagen. Mit Michael Stock und Jean-Luis Fernandez haben sie zwei Spieler die in dieser Klasse normalerweise nicht zu schlagen sind, ganz zu schweigen von zwei Großmeistern die bisher noch nicht zum Einsatz kamen. Allerdings sind die an den weiteren Brettern eingesetzten Jugendspieler der B – Klasse nicht immer gewachsen.

Auf Platz drei liegt nicht ganz überraschend die dritte Mannschaft aus Horben. Der dritte der letzten Spielzeit hat erst einmal verloren. Gleich am ersten Spieltag war Oberwinden IV in Horben erfolgreich. Nahezu in Bestbesetzung konnten wir einen deutlichen 5,5 zu 3,5 Sieg erzielen. Besondere Beachtung verdienen die überzeugenden Leistungen von **Heinz und Harry Schindler.** Aktuell auf Rang vier liegt Ettenheim II. Diese Mannschaft war beim ersten Heimspiel zu Gast im Pfarrsaal in Niederwinden. An den ersten vier Brettern war Ettenheim durchaus ebenbürtig, die Bretter fünf bis acht gingen aber alle an Oberwinden. Das Ergebnis war das gleiche wie am ersten Spieltag: 5,5 zu 3,5 für Oberwinden.

Nun stand die Auswärtsfahrt nach Badenweiler auf dem Programm. Der Aufsteiger, mit dem extravaganten Spiellokal auf der Galerie des Kurhauses, sollte eigentlich ein leichter Gegner werden. Während wir stark ersatzgeschwächt die Reise ins Markgräfler Land antraten spielte Badenweiler in Bestbesetzung. So wurde es das spannendste Spiel der Saison. Am Ende reichte es zu einem äußerst knappen 4,5:3,5 Sieg für Oberwinden.

Am zweiten Advent folgte das Elztal-Derby gegen Waldkirch III. Der A-Klasse Absteiger konnte bisher in der B – Klasse noch nicht Fuß fassen. Bisher reichte es nur zu einem Platz im hinteren Tabellendrittel. Auch gegen uns gab es für Waldkirch nichts zu gewinnen.

B. Westmeier Transporte GmbH

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Transporte & Autovermietung.

Waldkirch-Buchholz, Schwarzwaldstr. 54
Tel.: 07681-4 93 08 63
Fax: 07681-4 93 08 64

Gutes schön genießen!

GASTHOF Waldhorn
WINDEN IM ELZTAL

Gutes schön genießen in unserem Restaurant "Zwei Täler Land" oder einfach mit Freunden gemütlich zusammensitzen in der Hörnlebergstube

Unsere Öffnungszeiten täglich ab 11.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Wir empfehlen uns für Familienfeierlichkeiten

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Ahrens

Hubert Burger **Metallbau**
Inhaber: Martha Burger

Container- und Apparatebau
Baugeräte
Spezialschweißungen

Gewerbestraße 7 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85 / 331 • Fax 0 76 85 / 423

Im Gegenteil. Das Spiel endete mit einem verdienten 6,5:1,5 Sieg für Oberwinden. Waldkirch III ist damit, ebenso wie Münstertal, nach vier Spielen noch ohne Sieg.

Nach der Weihnachtspause geht es gleich mit dem nächsten Derby weiter. In Simonswald (zurzeit etwas überraschend fünfter) wartet ein altbekannter Gegner. Interessant auch wie sich Freiburg-Wiehre in Horben schlagen wird, der Schachclub vom Fuße des Schauinsland ist die bisher schwerste Aufgabe für Wiehre.

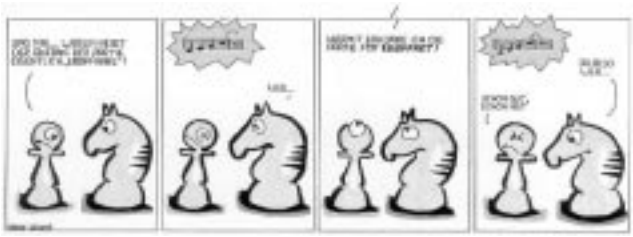
Am neunten Februar 2003 kommt es zu den Vorentscheidenden Duellen um die Tabellenspitze. Während in Horben Ettenheim II (dritter gegen vierter) antreten muss spielt Freiburg-Wiehre gegen Oberwinden. Dann muss sich zeigen wer das Zeug dazu hat ganz oben zu spielen. Alle anderen Mannschaften haben schon jetzt mindestens zwei Niederlagen einstecken müssen und dürften daher nicht mehr für den Aufstieg in Frage kommen.

Unsere weiteren Gegner sind Emmendingen II (zurzeit 7. der B-Kl.), Münstertal III (10.) und Dreisamtal III (6.).

Bisher wurden 14 Spieler eingesetzt. Vier Spieler waren immer dabei: **Torsten Wehrenbrecht, Bernhard Blattmann, Markus Wernet** und **Oliver Burger.** Bisher noch ohne Niederlage sind **Markus Mack** (drei Spiele, drei Siege = 100%) und **Markus Wernet** (vier Spiele, zwei Siege, zwei Remis). Drei Punkte aus vier Spielen, bei einer Niederlage erreichten **Torsten Wehrenbrecht** und **Oliver Burger.**
Bis zum Saisonende im Mai gilt es noch einige Fragen zu klären:
Wie lange können wir die Tabellenführung verteidigen und reicht es am Ende für den Aufstieg oder gar für die Meisterschaft? Wer wird Absteigen? Die ersten vier Mannschaften konnten sich bereits etwas absetzen, alle anderen aber sind dicht zusammen und dementsprechend gefährdet.

Wenn wir unsere stärkste Mannschaft ans Brett bekommen sind wir für jede Mannschaft schwer zu schlagen. Wenn aber, wie gegen Badenweiler vier Spieler ersetzt werden müssen kann alles passieren.
Trotzdem sind wir zuversichtlich unser Ziel zu erreichen.

Oliver Burger



AUTO HABERSTROH

Am Stollen 8 · 79261 Gutach-Bleibach
Tel. 0 76 85 / 73 80 · Fax 0 76 85 / 73 91

Kapp SÄGEWERK UND HOLZHANDLUNG

JOSEPH KAPP

Säge-, Hobel- und Imprägnierwerk
Technische Holztrocknung

Inh. Dieter Kapp • Allmendstr. 1 • 79297 Winden
Tel. 0 76 82 / 9119 - 0 • Fax 0 76 82 / 9119 - 19

Seniorenschach im Bezirk Freiburg

Seit 3 Jahren spiele ich in der Senioren-Mannschaft im Schachclub Waldkirch. Im Seniorenbereich spielt die Vereinszugehörigkeit keine Rolle. Man hat nur die Aufgabe eine Mannschaft mit 4 Spielern ab dem 60 Lebensjahr zu stellen.

Die Waldkircher Mannschaft besteht aus 6 Spielern Karl Molez, Gunter Sponagel, Nikolaus Szeicht, Herbert Müssel, Jörg Weber und Heinz Schindler. Ergänzungs- oder Ersatzspieler gibt es bei den Senioren keine. Wer Zeit und Lust hat spielt am Brett 1 bis 4, Ranglistenzwang gibt es nicht, und den einen oder anderen zwickt sowieso ein Zipperlein so erledigt sich die Aufstellung von alleine.

Im Bezirk Freiburg sind nur 4 Mannschaften für die Meisterschaft 2002/03 im Winterhalbjahr gemeldet: Emmendingen/Endingen, Merzhausen, Freiburg West und Waldkirch.

Der Tabellenerste spielt um die Badische Meisterschaft mit, was wir mit der Mannschaft in dieser Saison anstreben. In den letzten beiden Jahren haben wir das Ziel in der Endrunde mitzuspielen nur knapp verfehlt.

Mit der Aufstellung Gunter Sponagel, Herbert Müssel, Karl Molez und Heinz Schindler werden wir in unserm ersten Spiel gegen Merzhausen antreten, das wir im letzten Jahr mit 3:1 für uns entschieden haben. Vielleicht gewinnen wir ja in diesem Jahr gegen die starken Emmendinger das bringt uns dann sicher in die Endrunde.

Heinz Schindler

v.li. Herber Müssel, Gunter Sponagel, Karl Molez (alle Waldkirch), Heinz Schindler

Bad Wiessee: größtes Schachopen Deutschlands

In Bad Wiessee am Tegernsee findet jährlich Ende Oktober das größte und wohl auch am stärksten besetzte Schachopen Deutschlands statt, die Offenen Internationalen Bayerischen Meisterschaften. An der 5. Auflage im Herbst 2002 nahm mit Sebastian Völker auch ein Oberwindener teil. Hier sein Bericht.

Das Turnier war wie immer ganz ausgezeichnet organisiert und die Spielbedingungen in der Wandelhalle des Jod- und Schwefelbades erwiesen sich wieder als sehr gut. Bei einem Rundenbeginn um 16:00 Uhr blieb genügend Zeit, um tagsüber die wunderbare Landschaft des Voralpenraums und den herrlichen See genießen zu können. Mit gewohnter Regelmäßigkeit stellte sich auch der Föhn wieder ein - T-Shirt-Wetter. Ein ideales Turnier für einen Kurzurlaub mit der ganzen Familie!

Mit ca. 70 Titelträgern hatte sich wieder ein illustres Feld eingefunden, darunter die Großmeister Romanischin aus der Ukraine, Shabalov aus den USA oder der junge Armenier GM Aronian. In den Jahren zuvor waren noch größere Namen am Start, die jedoch - wie Ex-Weltmeister Khalifman - diesmal zeitgleich in Slowenien bei der Schacholympiade im Einsatz waren. 512 Teilnehmer. Mehr läßt das computergestützte Turnierorganisationsprogramm nicht zu. Pech für ca. 200 Schachfreunde, die sich vergeblich - weil zu spät - um eine Teilnahme bemüht hatten.

Bad Wiessee ist aber vor allem ein Turnier, an dem viele spielstarke Amateure teilnehmen. Das zeigt sich etwa daran, dass ich, mit einer internationalen Wertungszahl (ELO-Zahl) von ca. 2100, nur an Position 230 gesetzt war. Ein guter Vereinsspieler mit einer Zahl um 1700 hätte sich um Position 400 wieder gefunden ... Also ein prima Turnier, um sich mit Besseren zu messen.

Problematisch für mich war bei diesem Turnier die "Schaukelei". Zunächst mußte ich gegen einen nominell sehr viel schwächeren Gegner antreten - damit verband sich eine gewisse Gewinnpflicht. In der nächsten Runde traf ich dann auf einen "Bären" mit mindestens ELO 2250. Und so verhielt es sich das ganze Turnier über. Da hieß es stets: gegenhalten. Das gelang mir auch in der 2. Runde gegen FM Dunsbach (2270) mit einem Remis. In eigener Zeitnot hatte ich zunächst eine Verluststellung in eine Gewinnstellung umgewandelt, das aber nicht erkannt und mit hängendem Blättchen das Remisangebot angenommen.

Dann kam die "0" gegen einen sehr gut auf mich vorbereiteten 2270er. Nach einem weiteren Pflichtsieg stand ich mit 2,5/4 ordentlich da und wollte gegen eine internationale Meisterin aus Polen (2280) unbedingt punkten. Aber es wurde wieder nichts. Ich verlor. Das Ärgerliche war, dass ich einige Konterchancen nicht sah. Es ist immer ganz bitter, wenn "Fritz" einem die Chancen zeigt, die in der eigenen Stellung geschlummert ha-

ben. Also wieder zwei Runden warten, bis der nächste gute Gegner kommt. D.h., den Pflichtsieg zwischendrin landen. Schachlich sind das eigentlich verlorene Tage - um so schwerer ist es dann aber immer, tatsächlich auch zu gewinnen. Schließlich ist es für den jeweiligen Gegner ja genau umgekehrt: Das sind die großen Tage für Ihn!! So hatte ich also bis nach der 7. Runde 3,5 Punkte und mußte in Runde 8 wieder gegen einen "Kleinen" ran. Mit Schwarz kumulierten sich dann Ungenauigkeiten, Unkonzentriertheiten und tatsächlich sehr gutes und genaues Spiel des 1700ers, so daß sich dieser letztlich feiern lassen konnte. Da ist die Motivation für die letzte Runde natürlich auf dem Nullpunkt, und dazu ging es wieder nur gegen einen nominell Schwächeren. Nun gut, die Partie gewann ich, hatte 4,5 Punkte aus 9 Runden und landete auf Platz 243.

Fazit: Diese Art von Turnieren bringen den meisten Spass, wenn es gelingt, bisweilen gegen die "Guten" zu punkten und so den "Schaukelrhythmus" zu durchbrechen - so wie mir im Jahr 2001, als ich 5,5 Punkte holte und in Runde 1 gegen einen GM (ELO 2580) kam.

Das Turnier in Bad Wiessee ist wirklich zu empfehlen, aber man muß sich frühzeitig anmelden...

Sebastian Völker

SCHINDLER
• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau
Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477
Inh.:Berthold Schindler

Druckerei
Furtwängler
GmbH
Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen
Telefon: 07666-1331
Telefax: 07666-7652
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Moser
Mineralölhandel

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr. 46, 7921

- Heizöl
- Schmierstoffe
- Heizölzusätze

Fachgerechte und prompte
Belieferung wann immer S
es wünschen, auch Samstags

Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.

Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

REICH
TRANSPORTE

Nah- und Fernverkehr
(Schweiz + Elsaß)

Gewerbestraße 2 • 79297 Winden im Elztal
Tel. 0 76 85 / 372 • Fax 0 76 85 / 10 85

Sägewerk Fischer

Bauholz nach Liste
getrocknet und gehobelt
und tauchimprägniert
Dachschalung und Rauhspund
Rahmen und Latten
Schnittholz aller Art

Inh. Bernhard Fischer
Erzenbachstr. 28 • 79297 Winden/Elztal
Tel. 0 76 82 / 453 • Fax 0 76 82 / 71 78

Zwischenbilanz der 5. Mannschaft

Obwohl die Fünfte Mannschaft neu aufgestellt wurde, ist die C-Klasse für einige Spieler nichts Neues. Da die Vierte noch vor zwei Jahren in dieser Klasse spielte sind einige Mannschaften noch gut bekannt.

Am ersten Spieltag bescherte uns das Los Bad Krozingen 2. Da dieser Gegner bereits vor zwei Jahren (von der Vierten) besiegt werden konnte, fuhr man optimistisch dorthin. Lange Zeit sah es auch diesmal nach einem Sieg aus, da zwischenzeitlich einige Oberwindener Spieler auf Sieg standen. Man führte bereits 2,5:1,5 als Brett 1 und 2 noch spielten. Doch der Traum vom ersten Sieg einer 5. Mannschaft verflog als der Mannschaftsführer Michael Neuendorf und wenig später Martin Volk am Spitzenbrett jeweils eine Figur verloren und die Partien schließlich aufgeben mussten. Somit kam es zu einer knappen 2,5:3,5 Niederlage.

Mit der fast identischen Aufstellung ging es nun Zuhause gegen Horben 4, der ebenfalls kein unbekannter war. Mit großem Selbstvertrauen ging man an die Sache heran und wiederum sollte ein Sieg im Bereich des Möglichen sein. Durch Siege von unserem neuen Mitspieler Thomas Dettinger, Michael Neuendorf und einem Remis durch Martin Volk, die ihre Sache besser machten als gegen Bad Krozingen stand es 2,5:2,5. Jedoch stand Bernd Wißler, der normalerweise zum Stamm der 3. Mannschaft zu zählen ist, klar auf Gewinn. Unglücklicherweise übersah er eine Kombination des Gegners, der durch einen Figurengewinn einen Vorteil erlangte und schließlich dadurch siegte. Wiederum gab es die knappste Niederlage die möglich ist.

Am dritten Spieltag mußten wir auswärts gegen Heitersheim 2 antreten. Keine guten Vorzeichen, da man ersatzgeschwächt und nur mit 5 Mann antreten konnte. Glücklicherweise befand sich der Gegner in ähnlichen Nöten, so dass man mit 4,5:1,5 zum ersten Erfolg kam. Erwähnenswert ist, dass kein einziger Spieler eine Niederlage einstecken musste.

Nach dem ersten Streich hoffte man nun auf einen zweiten Erfolg. Doch wieder konnte man nur mit 5 Mann antreten. Dass diesmal nichts zu holen war, zeigte sich schnell, als man die Aufstellung unseres Gegners SW Merzhausen 4 sah. Da die 2. Mannschaft von Merzhausen in der Bereichsliga spielfrei hatte, weil eine Mannschaft zurückzog, konnten Sie aus dem vollen schöpfen. Dies machte sich auch im Ergebnis bemerkbar. Man verlor deutlich mit 5:1.

Positiv zu erwähnen ist Christian Schnell, der nach einem Jahr ohne Spielpraxis bereits 1,5 Punkte aus zwei Partien einfahren konnte. Thomas Dettinger der als Neuling bereits 1,5 aus 3 beisteuern konnte und Martin Kury der in beiden Einsätzen gewinnen konnte.

Das herausgegebene Ziel, den letzten Platz nicht einnehmen zu müssen, sollte noch im Bereich des Möglichen liegen.

Michael Neuendorf

Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 11 14 Telefax 0 76 66 / 81 36
http://www.kandziorra.de e-mail: service@kandziorra.de

SAUTER
Grün Design

Rosenweg 10 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81/63 39 • Fax 0 76 81/42 98

- Garten- u. Landschaftsbau
- Büro für Grünplanung
- Neugestaltung
- Steinarbeiten
- Begrünungen
- Gartenpflege
- Baumpflege

Ingenieurbüro für Tiefbau

Hagen & Wolpert

Sundgauallee 33 - 79114 Freiburg i.Br.
Telefon 0761/88582-0 Telefax 0761/806858

Varianten des Schachs: TANDEM-SCHACH

Beim Tandem treten zwei Mannschaften aus zwei Spielern, die jeweils mit verschiedenen Farben spielen, gegeneinander an. Figuren, die der eine Spieler bei seinem Gegner schlägt, kann sein Mitspieler anstelle eines Zuges auf seinem Brett einsetzen. Dabei wird mit Blitzbedenkzeit (5 Min. pro Spieler und Partie) gespielt.

Tandem zählt zu den beliebtesten (und am meisten geschmähten) Varianten des Schachs.

In Teilen Deutschlands wird Tandem ohne Schach-Einsetzen gespielt, d.h. Einsetzen mit Schach oder Matt ist nicht erlaubt. Eine weitere Variante erlaubt zwar das Einsetzen mit Schach, aber nicht mit Matt. Hierzu entbrennen oft harte ideologische Streitigkeiten. Fest steht, daß diese Regel den Charakter des Spiels stark beeinflußt.

Auch der Schachclub Oberwinden führt alljährlich im Sommer ein Tandemturnier an unseren Schachtischen beim Minigolfplatz durch.

Ein kluger Zug

Aachener und Münchener
Versicherung AG

Hauptstr. 5 79297 Winden

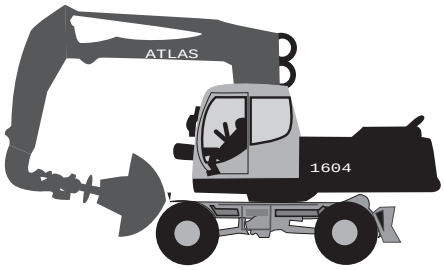
Tel. 07 68 2/ 92 02 06

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-
GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721



F r meine
gesch tzten Kunden
mach ich auch mal
berstunden

Baggerbetrieb
Richard Dufne

empfiehlt sich f r
Baggerarbeiten aller Art,
auch ein LKW f r Transport
steht parat
ob Abbruch, oder Kanalisati
ein Anruf und ich komme sch

Richard Dufner · D rrenbergweg 2 · 79297
Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/129
Mobil 0177/533 533 0

Schachkalender für die Saison 2002/2003

September		Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März		April		Mai	
So 01		Di 01	Pokalturnier 1. R.	**Fr 01**	Allerheiligen	**So 01**	1. Advent	**Mi 01**	Neujahr	**So 01**		**So 01**	+	Di 01	Schnellschach-turnier 2. R.	**Do 01**	Himmelfahrtstag
Mo 02		Mi 02		**Sa 02**		Mo 02		Do 02		**So 02**		**So 02**	+	Mi 02		Fr 02	
Di 03		**Do 03**	Tag der dt. Einheit	**So 03**	Verbandsrunde 2	Di 03	Blitzturnier 2. R.	Fr 03		Mo 03		Mo 03	+	Do 03		**Sa 03**	
Mi 04		Fr 04		Mo 04		Mi 04		**So 04**		Di 04	Vereinsturnier 5. R.	Di 04	Fasnet	Fr 04		**So 04**	Verbandsrunde 8
Do 05		**Sa 05**		Di 05	Analyse / Nachspielen	Do 05		**So 05**		Mi 05		Mi 05		**Sa 05**		Mo 05	
Fr 06		**So 06**		Mi 06		Fr 06		**Mo 06**	Hl. 3 Könige	Do 06		Do 06		**So 06**	Verbandsrunde 9	Di 06	Analyse / Nachspielen
So 07		Mo 07		Do 07		**So 07**		Di 07	Pokalturnier 2. R.	Fr 07		Fr 07		Mo 07		Mi 07	
So 08	Wanderung	Di 08	Vereinsturnier 1. R.	Fr 08		**So 08**	2. Advent	Mi 08		**So 08**		**So 08**		Di 08	Analyse / Nachspielen	Do 08	
Mo 09		Mi 09		**So 09**		Mo 09		Do 09		**So 09**	Verbandsrunde 6	**So 09**		Mi 09		Fr 09	
Di 10	20 Schachtraining	Do 10		**So 10**		Di 10	Vereinsturnier 4. R.	Fr 10		Mo 10		Mo 10		Do 10		**So 10**	
Mi 11		Fr 11		Mo 11		Mi 11		**So 11**		Di 11	Analyse / Nachspielen	Di 11	Vereinsturnier 7. R.	Fr 11		**So 11**	
Do 12		**Sa 12**		Di 12	Schnellschach-turnier 1. R.	Do 12		**So 12**		Mi 12		Mi 12		**Sa 12**		Mo 12	
Fr 13		**So 13**	Verbandsrunde 1	Mi 13		Fr 13		Mo 13		Do 13		Do 13		**So 13**		Di 13	Nachholermin für heimische Turnierparteien
So 14	Tandemturnier	Mo 14		Do 14		**So 14**		Di 14	Vereinsturnier 6. R.	Fr 14		Fr 14		Mo 14		Mi 14	
So 15		Di 15	Analyse / Nachspielen	Fr 15		**So 15**	Verbandsrunde 4	Mi 15		**So 15**		**So 15**		Di 15	Blitzturnier 5. R.	Do 15	
Mo 16		Mi 16		**So 16**		Mo 16		Do 16		**So 16**		**So 16**	Verbandsrunde 7	Mi 16		Fr 16	
Di 17		Do 17		**So 17**		Di 17	Analyse / Nachspielen	Fr 17		Mo 17		Mo 17		Do 17		**So 17**	
Mi 18		Fr 18		Mo 18		Mi 18		**So 18**		Di 18	Pokalturnier 3. R.	Di 18	Analyse / Nachspielen	**Fr 18**	+ Karfreitag +	**So 18**	
Do 19		**Sa 19**		Di 19	Vereinsturnier 5. R.	Do 19		**So 19**	Verbandsrunde 5	Mi 19		Mi 19		**Sa 19**	+ +	Mo 19	
Fr 20		**So 20**		Mi 20	Buß- und Bettag	Fr 20		Mo 20		Do 20		Do 20		**So 20**	+ Ostersonntag +	Di 20	Blitzturnier 6. R.
So 21		Mo 21		Do 21		**So 21**		Di 21	Analyse / Nachspielen	Fr 21		Fr 21		**Mo 21**	+ Ostermontag +	Mi 21	
So 22		Di 22	Blitzturnier 1. R.	Fr 22		**So 22**	4. Advent	Mi 22		**So 22**		**So 22**		Di 22	+ +	Do 22	
Mo 23		Mi 23		**So 23**		Mo 23		Do 23		**So 23**		**So 23**		Mi 23	+ +	Fr 23	
Di 24	Vereinsmeister-ermitteln	Do 24		**So 24**	Verbandsrunde 3	Di 24	Heiligabend	Fr 24		Mo 24		Mo 24		Do 24	**Badischer Schachkongress**	**So 24**	
Mi 25		Fr 25		Mo 25		**Mi 25**	1. Weihnachtstag	**So 25**		Di 25	Außerbar Aufbau	Di 25	Blitzturnier 4. R.	Fr 25	+ **in Karlsruhe** +	**So 25**	
Do 26		**So 26**		Di 26	Analyse / Nachspielen	**Do 26**	2. Weihnachtstag	**So 26**		Mi 26		Mi 26		**So 26**	+ +	Mo 26	
Fr 27		**So 27**		Mi 27		Fr 27		Mo 27		Do 27	Fasnet	Do 27		**So 27**		Di 27	Pokalturnier 4. R.
So 28		Mo 28		Do 28		**So 28**		Di 28	Blitzturnier 3. R.	Fr 28	+	Fr 28		Mo 28		Mi 28	
So 29		Di 29	Vereinsturnier 2. R.	Fr 29		**So 29**		Mi 29		**So 01**	+	**So 29**		Di 29	Schnellschach-turnier 3. R.	**Do 29**	Christi Himmelfahrt
Mo 30		Mi 30		**So 30**		Mo 30		Do 30				**So 30**		Mi 30		Fr 30	
		Do 31				Di 31	Sylvester	Fr 31				Mo 31				**Sa 31**	

Zwischenergebnisse der Vereinesturniere

Sehr geehrte Leser,
ich möchte Ihnen einen Überblick über den Stand der vereinsinternen Turniere dieser Saison geben.

Zum Saisonauftakt wurde im September an den Schachtischen in der Freizeitanlage wieder erfolgreich ein Tandemturnier durchgeführt. 5 Zweier-Mannschaften nahmen hieran teil. Sieger wurde die Mannschaft mit Stefan Schill und Thomas Ruf. An dieser Stelle ein Dank an die Betreiberin der Freizeitanlage Frau Elisabeth Burger, die sich freundlicherweise bereit erklärt hatte, das beim Minigolfturnier gewonnene Schäufele für die Teilnehmer zuzubereiten.

Dieses Jahr wird im Gegensatz zum letzten Jahr mit dem Schnellschach ein zusätzliches Turnier ausgetragen. Damit werden nun fünf Turniere gespielt.

In der Tabelle am Schluß dieses Beitrags können sie einige Details, wie Turnierbedingungen und Teilnehmerzahl nachlesen.

Am Vereinsturnier nehmen diese Saison 22 Spieler teil. So viele wie schon lange nicht mehr. Aktuell wird gerade die vierte Runde (von den Sieben) ausgespielt. Die Rangliste führt Alex Lang (3 Punkte) vor Andreas Wernet (auch 3 Punkte) an. Den dritten Platz belegt Markus Oswald (2 Punkte).
Ebenfalls 2 Punkte bis zur dritten Runde erkämpften sich Peter Meyer, Harry Schindler, Peter Pauk und Heinz Schindler.

Im Pokalturnier nehmen ebenfalls 22 Spieler teil. Hier wurden aber erst drei Paarungen ausgespielt.

Im Blitzturnier wurden von den 6 Runden zwei ausgetragen. In der normal ausgespielten Runde konnte sich Alex Lang behaupten, in der Handikap-Runde Joachim Diehl.

Info

Schlotter · Schlotter · Wisser
Steuerberater

Private Altersvorsorge: Freiwillige Eigenbeiträge und staatliche Zulagen

Wer freiwillig Beiträge zu einer privaten kapitalgedeckten Altersvorsorge leistet, kann zukünftig staatliche Fördermittel erhalten und steuerliche Vorteile erzielen. Dabei bleibt es dem betroffenen Bürger überlassen, ob und wie viel er innerhalb der förderungsfähigen Grenzen für diese Altersvorsorge anlegen will. Die maximale Förderung erhält er aber nur, wenn die Altersvorsorgeaufwendungen einen bestimmten Mindesteigenbetrag ausmachen. Die staatliche Zulage muß der Bürger bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte beantragen.

Klaus-D. Schlotter Steuerberater · **Markus Schlotter** Steuerberater · **Martin Wisser** Steuerberater
Bahnhofstraße 4 • Postfach 12 51 • 79215 Elzach · Tel. (0 76 82) 9 10 40 • Fax (0 76 82) 91 04 35 • schlotter-tax@t-online.de

Die erste von drei Runden des Schnellschachturniers wurde von 12 Teilnehmern wahrgenommen. Diese Runde konnte Peter Meyer (4,5 von 5 Punkten) für sich entscheiden. Dicht gefolgt von Alex Lang mit ebenfalls 4,5 Punkten. Dritter wurde Markus Mack mit 3 Punkten.

Im Vereinsmeistersimultan, bei dem der letzte Vereinsmeister gleichzeitig gegen mehrere Spieler antritt, konnte sich Peter Meyer mit 9:2 Punkten ganz klar behaupten. Nur Heinz Schindler und Markus Oswald erreichten ein Remis (Unentschieden), Harry Schindler gewann als einziger seine Partie.

Interessierte können sich jederzeit auf unserer ständig aktualisierten Internetseite www.schachclub-oberwinden.de. unter Aktuelles über die neuesten Ergebnisse der Vereinsturniere und Verbandskämpfe informieren.

Harry Schindler, Turnierleiter

Nr.	Turnier	Bedingungen	Teilnehmer
I.)	Vereinsturnier	7 Runden, Schweizer System, Rating-Wertung, 1,5 Std. für 36 Züge + 30 Min.	22
II.)	Pokalturnier	K.O.-System, 1 Std./20 Züge + 30 Min./10 Züge	22
III.)	Blitzturnier	3 Runden Standard: 5 Min Bedenkzeit, 3 Runden Handikap: Bedenkzeitverteilung nach DWZ-Unterschied.	Wechselnd
IV.)	Schnellschach-turnier	3 Turniere à 5 Runden, Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler.	Wechselnd
V.)	Vereinsmeister-simultan	Der letztjährige Vereinsmeister Peter Pauk spielte simultan gegen 11 Teilnehmer.	11

Tabelle 1: Übersicht über die Vereinsturniere

Druckerei

Furtwängler GmbH

Robert-Bosch-Str. 10 · 79211 Denzlingen
Tel. 07666/1331 · Fax 07666/7652
E-Mail: info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

RUDI KIEFER & WALTER MEYER

Ingenieurbüro Bauwesen

Tragwerksplanung – Baustatik – Schallschutz
Bausanierung – Thermische Bauphysik

Industriebau – Hochbau – Tiefbau
Ingenieurbauwerke – Brückenbauwerke

Hansjakob Straße 4 • 79215 Elzach
Tel. 0 76 82 / 86 45 • Fax 0 76 82 / 63 45 • E-Mail: ing.k-m@t-online.de

CHRISTIAN NOPPER

Simonswälder Str. 67 a
79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685 -18 92 ▪ Fax 18 50
Funk 0172-7 6145 99

SCHREINEREI
Innenausbau
Möbel u. Holzdecken
auf Maß
Restauration
An- und Verkauf
Balkone

BAUELEMENTE
Haustüren
Innentüren
Parkett u. Korkböden
Holzdecken

EBLE

GIPSER + STUKKATEURGESCHÄFT

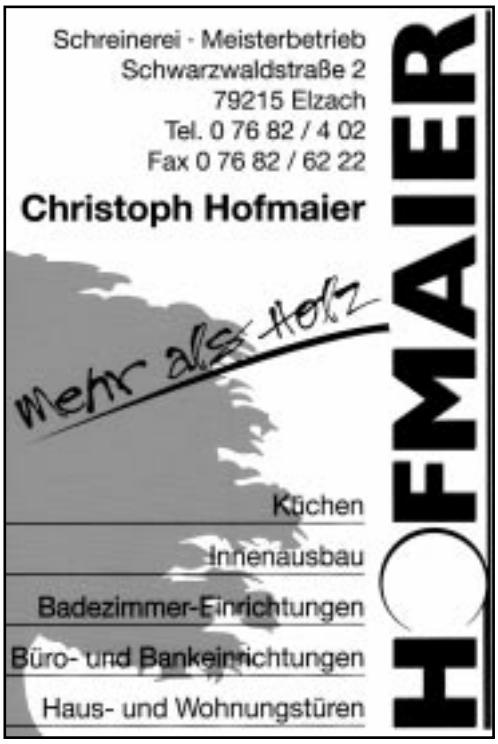
79215 Biederbach
Innen- und Außenputz • Trockenbau
Altbausanierung • Gerüstbau • Fliesestrich

Büro: Spitzenbacher Straße 14 • Winden • Tel. 0 76 82 / 65 53 • Fax 92 17 45
E-Mail: eble-winden@t-online.de

Die Legende vom Weizenkorn

Als sagenhafter Erfinder des Schachspiels vor 1500 Jahren gilt ein brahmanischer Weiser in Indien. Der Weise Sessa erfand für seinen König ein Spiel, das diesem zur Belehrung dienen sollte: in seinem Reich soll der König mit seinem Volk eine Einheit bilden mit Adel und Bauern. König Sheram war von dem Spiel begeistert, das als ein Sinnbild von Lebensweisheit und Unterhaltung dienen konnte. Der König versprach dem Brahmanen eine Belohnung, die dieser selbst bestimmen sollte. Sessa wollte eine Lehre in Bescheidenheit geben – so jedenfalls faßten es die Beamten des Königs auf.

Der Wunsch des Brahmanen war: Auf das 1. Feld des Schachbretts 1 Weizenkorn, auf das 2. Feld zwei auf das 3. vier, das 4. acht und so weiter – also auf jedes Feld immer die doppelte Anzahl Körner des vorherigen Feldes.



Über den bescheiden anmutenden Wunsch zeigte sich der König etwas ungehalten, war er doch als ein reicher Herrscher bekannt; aber er ließ den Weisen gewähren. Als die Hofbeamten und Ratgeber nach vielen Stunden die summe der Weizenkörner auf allen 64 Feldern errechnet hatten, mußten sie erschreckt erkennen, daß im ganzen Reich nicht soviel Weizen aufzutreiben war.

Die Summe der Weizenkörner lautet:
18 446 744 073 709 551 615.

Die Summe errechnet sich nach der Formel 2^{64}–1 und beginnt mit 18 Trillionen. Die Weizenernte auf der ganzen Erde würde nicht ausreichen, um die 64 Felder des Schachbretts nach dieser Formel mit Weizen zu bedecken. Man könnte die Oberfläche der Erdkugel 9 mm hoch mit dieser Menge Weizenkörner bestreuen. Zum Einbringen einer solchen Ernte müßte die Oberfläche der Erde achtmal eingesät und das Getreide geerntet werden. In Eisenbahnwaggons geladen, würden die hintereinander aufgestellten Wagen 14.500 mal um die Erde reichen.

Der Schachfreund wird nicht nur das schöne Sinnbild schätzen, sondern die unwahrscheinlich hohe Zahl bewundern, die die unglaubliche Fülle an Möglichkeiten im Schachspiel aufzeigt.

Rückblick: Die geselligen Aktivitäten des Schachclubs

Dieser Beitrag soll einen kleinen Einblick in unsere nicht schachlichen Unternehmungen gewähren. Von Hanni Burger; dazu haben wir ihre sehr interessantes Fotoalbum zur Verfügung gestellt bekommen. Alle Bilder dieses Beitrages stammen daraus. An dieser Stelle vielen Dank an Hanni Burger.
Dieses Album reicht zurück bis zum Jahre 1987. Folgendes Bild zeigt die Organisatoren und Gestalter vieler Feiern, die sich durch ein reichhaltiges Programm großer Beliebtheit erfreuten.
Jahresabschlussfeier 1987:

Klaus und Hanni Burger

Eine Band war auch schon da:
Mario Ferraro Band mit unserem Schachkollegen Markus Trenkle

Es war immer ganz lustig....
Fasnachtsstimmung auf der Abschlussfeier 90

Der Jahresabschluss 93 fand unter dem Motto „Die Hexe und der Zauberer im Geisterschloß“ statt

Zu Essen gab es jedenfalls immer etwas....

Neben den Jahresabschlussfestivitäten haben wir auch immer wieder Wanderungen und manchmal zwei bis dreitägige Ausflüge unternommen.

So gings zum Beispiel 1989 zum Weerer Wirt nach Österreich.

Oder 1990 gab es einen Vierkampf im Schach, Kegeln, Minigolf und Schießen.

Disziplin drei: Kegeln.

Ein Sieger des Vierkampfes: W. Volk

Auch die Jugend wurde schon früh in die geselligen Unternehmungen integriert, wie man auf folgendem Foto erkennen kann.

(v. links. n. rechts.: Stefan Reich, Martin Volk, Keyvan Djahangiri, Matthias Burger?)

Im Jahre 1992 war eine Wanderung in heimatlichen Gefilden angesagt.

Zwei sorgen für die Verpflegung unterwegs: Rosa und Heinz Schindler.

Auch an der Fasnet war der Schachclub schon aktiv. Das Bild von der Fasnet 90 beim sonntäglichen Umzug: Klaus Burger und Bernh. Blattmann

Ich hoffe, ich konnte Ihnen auf diesen beiden Seiten einen kleinen Einblick in den geselligen Teil unseres Vereinsleben geben.

Harry Schindler

Herzlichen Dank

**Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,
die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.**

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.

Gasthof zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

¥ Grabmale
¥ Treppen- und Bodenbel ge
¥ K chenarbeitsplatten
¥ Restauration
¥ Renovation
¥ Bildhauer- und Natursteinarbeiten

Frank Ludschuweit
Steinmetz- und Bildhauermeister

Steinmetz- und Bildhauermeister
Frohnacker 2 ¥ 79297 Winden im Elztal
Tel.: 0 76 82 / 92 04 52 ¥ Fax: 0 76 82 / 92 04 54
Frank.Ludschuweit@t-online.de

SCHREINEREI • GLASEREI • FENSTERBAU

Bayer

Friedhofstr. 5 • 79215 Elzach
Tel. 07682/8087-0 • Fax 07682/8087-20
E-Mail: info@Bayer-Schreinerei.de • Internet: www.Bayer-Schreinerei.de

Spielerstatistik 2002/2003 nach 4 Spieltagen

	Name, Vorname	Jg.	DWZ	1	2	3	4	Pkte	Spl.	%
1	Dobosz, Henryk, IM	1953	2381	1	1	1	1	4	4	100
2	Schmidt, Ralf	1969	2097							
3	Völker, Sebastian	1966	2043	0,5		0	0,5	1	3	33
4	Hilzinger, Markus,	1971	2080	1	0,5	1	0	2,5	4	63
5	Meyer, Peter	1962	2033	0	0,5	0		0,5	3	17
6	Diehl, Joachim	1962	2019	0	1	0,5	0,5	2	4	50
7	Trenkle, Friedhelm	1954	2017	0	1	0	0	1	4	25
8	Lang, Alexander	1967	1962	0,5	0,5	1	1	3	4	75
9	Meusel, Matthias	1971	1898	1	0	0	0,5	1,5	4	38
10	Blattmann, Holger	1969	1835	0	0		0,5	0,5	3	17
11	Schmitt, Bernhard	1963	1962		0,5	0,5	1	2	3	67
12	Pauk, Peter	1962	1842	0	0,5	0,5	0,5	1,5	4	38
13	Weber, Michael	1972	1779	1	0,5		0,5	2	3	67
14	Burger, Jürgen	1961	1854	1	1		1	3	3	100
15	Volk, Werner	1939	1856		1			1	1	100
16	Radt, Volker	1972	1785	1				1	1	100
17	Becherer, Torsten	1975	1736	1	0,5	0,5	1	3	4	75
18	Wernet, Andreas	1969	1807	0,5	1	1		2,5	3	83
19	Meyer, Walter	1948	1629	1		0	1	2	3	67
20	Ruf, Thomas	1982	1667	0,5	1	0,5		2	3	67
21	Oswald, Markus	1974	1600	0	1	1		2	3	67
22	Burger, Klaus	1954	1772	1	0,5	0	1	2,5	4	63
23	Semkovic, Wolfgang	1943	1821	0	1	1	1	3	4	75
24	Volk, Ulrich	1961	1820		1		0,5	1,5	2	75
25	Schindler, Heinz	1939	1660	1	1	0,5	0	2,5	4	63
26	Walter, Thomas	1969	1543	0	0	0,5		0,5	3	17
27	Schill, Stefan	1975	1544	0	0,5	0,5	0	1	4	25
28	Wissler, Martin	1970	1469	0	1		0	1	3	33
29	Wangerowski, Volkmar	1946	1629			1	1	2	2	100
30	Wehrenbrecht, Torsten	1947	1662	1	0	1	1	3	4	75
31	Kammerer, Michael	1968	1444	0,5		0,5		1	2	50
32	Reich, Stefan	1982	1425	0,5	1	0,5		2	3	67
33	Schindler, Harry	1963	1459	1	0	1	0	2	4	50
34	Blattmann, Bernhard	1949	1464	0	0,5	0,5	0	1	4	25
35	Mack, Markus	1977	1462	1	1	1	1	4	4	100
36	Wernet, Markus	1978	1410	0,5	1	1	0,5	3	4	75
37	Burger, Oliver	1982	1249	1	1	0	1	3	4	75
38	Wissler, Dr. Bernd	1969	1387		0			0	1	0
39	Volk, Martin	1982	1383	0	0,5	0	0	0,5	4	13
40	Neuendorf, Michael	1977	1233	0	1	1	0	2	4	50
41	Trenkle, Markus	1960	1363			1		1	1	100
42	Minges, Tilo	1975	1368							
43	Kury, Martin	1982	1255	1		1	0	2	3	67
44	Schneider, Florian	1983	1211			1	0	1	2	50
45	Schneider, Martin	1987	1178		1	1	0	2	3	67
46	Pauk, Tobias	1991			0	0	0	0	3	0
47	Dettinger, Thomas	1968		0,5	1		0	1,5	3	50
48	Kok, Sinan	1961		0,5	0			0,5	2	25
49	Pauk, Thomas	1971					1	1	1	100
50	Schnell, Christian	1978	1281	0,5			1	1,5	2	75
51	Mick, Frank	1975	1210							
52	Burger, Mathias	1985	1092							
53	Blattmann, Axel	1971				0,5	0	0,5	2	25
54	Blattmann, Martin	1976								

GFB

Gesellschaft für Baubetreuung
Ingenieure für
Architektur - Bautechnik - Haustechnik

TORSTEN WEHRENBRECHT

GEWERBESTRASSE 33
TELEFON (07664) 62 04 -22

79227 SCHALLSTADT
TELEFAX (07664) 6 16 30

Gasthaus & Metzgerei
Sonne
FREMDENZIMMER
FAMILIE SCHÄTZLE-KÖNIG · OBERWINDEN
TELEFON 07682 / 292

BECHERER GMBH
KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIERERREI

Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10
79297 Winden im Elztal

Sämtliche Fabrikate
Speziallackierungen

Telefon: 0 76 85 / 8 70
Telefax: 0 76 85 / 17 78